

# Sonne, Café au lait...

geschrieben von Stefan Dernbach | 16. März 2012

Die Sonne scheint. Man redet  
über die Schwizz, den See



und Entscheidungen.

Die Menschen scheinen angesichts der Fülle von  
Sonnenschein überrascht. Einige schauen noch immer mies  
gelaunt.

Andere vergnügen sich im Eiscafé.

Oh bella Italia, und das in Siegen.

Ein Disput mit "Maaaama!"

Die Dame keift in ihr Handy, als ob sie bis Rom rufen müsste.

Die ganze Straße darf zuhören.

"Wann machst du mir endlich meine Nägel?"

Das Krakeelen dieser italienischen Prinzessin ersetzt fast  
eine Kreuzigung.

"Und du muss mir die Spitzen noch schneiden!"

Es ist noch früh am Tag, zu früh für solche Auftritte.

Also wechselt man das Café, denn es war angedacht zu lesen.

Aber ein Zitat blieb doch hängen:

“Ihre Welt ist faszinierend und berauscht sie,  
und durch ihre despotische Reduzierung funktioniert sie auch...”  
(Viviane Forrester in “Terror der Ökonomie”)

Die kleinen und die großen Despoten.

Beide produzieren Trümmerlandschaften, hinterlassen  
Verunsicherung und Leere.

Von der Ruhestörung bis hin zum Desaster...

© 2012 Text / Foto: Stefan Dernbach

Weitere Texte auch unter: <http://cafegaenger.wordpress.com/>